

AGB Michael Tomoff - Coachings, Trainings und Vorträge

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Coachings, Trainings, Workshops und Vorträge zwischen Michael Tomoff, Clemens-August-Str. 100, 53115 Bonn (im Folgenden „Auftragnehmer“) und seinen Kund:innen (nachfolgend „Auftraggeber:innen“ oder „Klient:innen“ genannt), soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

2. Leistungsumfang

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des Auftragnehmers. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Der Auftragnehmer bietet Coaching-, Trainings- und Vortragsdienstleistungen an. Für firmeninterne Seminare und Coachings zählt die im Angebot dargestellte Teilnehmerzahl und das vereinbarte Leistungsangebot.

3. Vertraulichkeit

Die Inhalte und Themen von Coaching, Trainings und Workshops werden vertraulich behandelt. Der Coach verpflichtet sich, keine Informationen an Dritte weiterzugeben, auch nicht an Auftraggeber:innen oder Arbeitgeber:innen der Klient:in, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung besteht. Dies gilt auch für schriftliche Dokumente und Materialien.

4. Freiwilligkeit und Abbruch des Coachings/Workshops

Die Teilnahme am Coaching, Training oder Workshop erfolgt auf freiwilliger Basis. Bei Zweifeln an der Freiwilligkeit der Klient:in behält sich der Coach vor, die Zusammenarbeit vorzeitig zu beenden. Die Klient:in wird darüber schriftlich oder mündlich informiert.

5. Durchführung und Ort

Coaching, Trainings und Workshops können nach Vereinbarung online oder an einem abgesprochenen Ort stattfinden. Reisekosten, auch für Termine innerhalb von Bonn, werden kilometergenau berechnet und sind im Angebot aufgeführt.

6. Abrechnung und Zahlungsbedingungen

Coachingstunden werden stundengenau abgerechnet, Vorträge und Workshops pauschal. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, verstehen sich alle genannten Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Abrechnung erfolgt zum vereinbarten Stundensatz bzw. Pauschalhonorar. Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungsstellung. Die Rechnung wird per E-Mail zugestellt und ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzüge zu begleichen. Vorab bezahlte Budgets müssen innerhalb von 12 Monaten aufgebraucht werden, andernfalls verfallen sie und werden nicht erstattet.

7. Stornierung und Ausfallhonorar

7.1 Coaching

Wird ein Termin für Coaching am Tag der Durchführung abgesagt oder verschoben, jedoch mindestens 12 Stunden vor dem Termin, wird kein Ausfallhonorar erhoben. Bei Absagen weniger als 12 Stunden vor dem Termin wird das volle Honorar berechnet.

7.2 Workshops, Trainings und Vorträge

Für die Stornierung oder Verschiebung von Workshops, Trainings und Vorträgen gelten folgende Fristen und Gebühren:

- Ab 4 Wochen vor dem Veranstaltungstag: 25 % der Veranstaltungsgebühr.
- Ab 7 Tage vor dem Veranstaltungstag: 50 % der Veranstaltungsgebühr.
- Bei Stornierungen weniger als 7 Tage vor dem vereinbarten Termin wird der gesamte vereinbarte Preis fällig.

8. Ausfall des Auftraggebers

Sollte der Auftraggeber aufgrund von Krankheit oder anderen unvorhergesehenen Umständen nicht in der Lage sein, die vereinbarten Leistungen zu erbringen, wird er den Klienten so früh wie möglich informieren. In solchen Fällen wird eine geeignete alternative Vereinbarung getroffen, zum Beispiel die Verschiebung des Termins oder die Erstattung des gezahlten Betrags.

9. Technik und Materialien

Für Vorträge, Workshops und Trainings stellt der Veranstalter bzw. die Veranstalterin die benötigte Technik (z.B. Beamer, Flipchart) sowie Materialien (z.B. Moderationskärtchen, Stifte) zur Verfügung, wenn die Veranstaltung an einem vom Veranstalter bereitgestellten oder gebuchten Ort stattfindet. Bei Coachings oder Trainings in externen Räumen müssen diese entsprechend ausgestattet sein.

10. Kündigung und Beendigung

Das Coaching, Training oder der Workshop kann von beiden Seiten jederzeit beendet werden. Erbrachte Leistungen bis zu diesem Zeitpunkt werden zum vereinbarten Preis berechnet. Kündigungen müssen schriftlich erfolgen (E-Mail, [Kontaktformular der Website](#), Messenger).

11. Urheberrecht

Alle von dem Auftraggeber im Rahmen der Dienstleistung erstellten Materialien und Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Klient erhält das nicht-exklusive, nicht-übertragbare Recht, diese Materialien für den eigenen persönlichen Gebrauch zu nutzen. Jede darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere die Weitergabe, Veröffentlichung oder der Verkauf, ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Auftraggebers untersagt.

12. Haftungsbeschränkung

Der Auftragnehmer haftet nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine Haftung für indirekte Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

13. Rechtswahl und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Bonn.